



E-Mail

KOMM

Medien Stadt Luzern

Monitoringbericht Familienergänzende Kinderbetreuung 2012

Medienmitteilung

**Mediensperfrist:
Mittwoch, 20. Februar 2013, 16 Uhr**

Luzern, 19. Februar 2013

Familienergänzende Angebote werden in Luzern immer beliebter: 2012 wurden 44 Prozent der Kinder im Vorschulalter entweder in einer Kindertagesstätte oder bei Tagesfamilien betreut oder besuchten eine Spielgruppe. Auch das Betreuungsangebot der Volksschule wird bis Sommer 2017 ausgebaut.

Sowohl das Angebot an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten als auch die Nachfrage nehmen seit Einführung der Betreuungsgutscheine zu. Einige Kindertagesstätten führen wieder Wartelisten. Vor allem Babyplätze sind sehr gefragt. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass in der Stadt grundsätzlich nach wie vor genügend Betreuungsplätze vorhanden sind.

Sprachförderung in Spielgruppen

Die Stadt Luzern setzt in der Frühen Förderung einen Schwerpunkt bei der Sprachförderung in Spielgruppen. In den Kindertagesstätten ist der Anteil an Kindern mit einer anderen Erstsprache zwar ebenfalls hoch, diese Kinder sprechen aber bedeutend besser Deutsch als Kinder in Spielgruppen. Der Anteil an Kindern, die sehr schlecht bis gar kein Deutsch sprechen, liegt in den Spielgruppen bei rund 15 Prozent. Spielgruppen sind ein idealer Ort für Kinder, Sprache zu erlernen und spielerisch gemeinsam mit anderen Kindern weiter zu entwickeln.

Betreuung im Schulalter

Von den Kindern im Schulalter wurden 19 Prozent in familien- und schulergänzenden Angeboten betreut: 18 Prozent in den Tagesstrukturen der Volksschule, die übrigen Kinder bei Tagesfamilien. Die schulergänzende Betreuung wird zunehmend von jüngeren Kindern, bereits ab dem freiwilligen Kindergarten genutzt.

Ausbau der Tagesstrukturen in der Volksschule geplant

Im Herbst 2012 stimmte das Parlament dem Ausbau des Betreuungsangebots in der Volksschule zu. Es werden ab Sommer 2017 560 Tagesplätze (dazu gehören alle Elemente der Ganztagsbetreuung nämlich: Früher Morgen, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung) und zusätzliche 220 Mittagstischplätze angeboten. Der Ausbau findet etappiert bis Schuljahrbeginn 2017/18 statt. Ziel ist, dass ab dann die Versorgung der angemeldeten Kinder im Schulalter sichergestellt ist.

Der Monitoringbericht steht ab Mittwochabend, 20. Februar 2013, zum Download bereit auf:
www.kinderbetreuung.stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Kinderbetreuung Vorschulalter

Stadt Luzern, Sozialdirektion

Stadtrat Martin Merki, Sozialdirektor

Telefon: 041 208 81 32

E-Mail: martin.merki@stadtluzern.ch

Erreichbarkeit: Mittwoch, 20. Februar 2013, 14.30 bis 15.30 Uhr, oder nach Vereinbarung

Kinderbetreuung Schulalter

Stadt Luzern, Volksschule

Nicole Blasius, Schulentwicklung und -organisation

Telefon: 041 208 87 75

E-Mail: nicole.blasius@stadtluzern.ch

Erreichbarkeit: Mittwoch, 20. Februar 2013, 14.30 bis 15.30 Uhr, oder nach Vereinbarung